

Personen mit einem oder mehreren der folgenden Merkmale sollten sich, nach Empfehlungen von Fachgesellschaften, auf eine A1-AT-Mangelerkrankung testen lassen:

COPD-Diagnose, insbesondere Nichtraucher

Starke Lungenschädigung (Lungenemphysem) bereits im Alter von unter 45 Jahren

Keine erkennbare Erklärung für das Auftreten des Lungenemphysems

Medikamente gegen COPD oder Asthma verbessern die Atemprobleme kaum

Ohne erkennbaren Grund bilden sich Aussackungen der Bronchien in der Lunge, die nicht wieder zurückgehen (Bronchiektasen)

Diagnose einer Lebererkrankung ohne erkennbare Ursache

Bestimmte Form der Entzündung der Blutgefäße, also Arterien oder Venen (Vaskulitis)

Schwere Entzündung des Fettgewebes in der Unterhaut (Pannikulitis)

In der Familie hat es bereits Fälle von A1-AT-Mangel, Lungenemphysem, Bronchiektasen, Lebererkrankungen oder Pannikulitis gegeben

Ein Service von

CSL Behring
Biotherapies for Life™